

Fachkräftetag am 29. Januar 2025

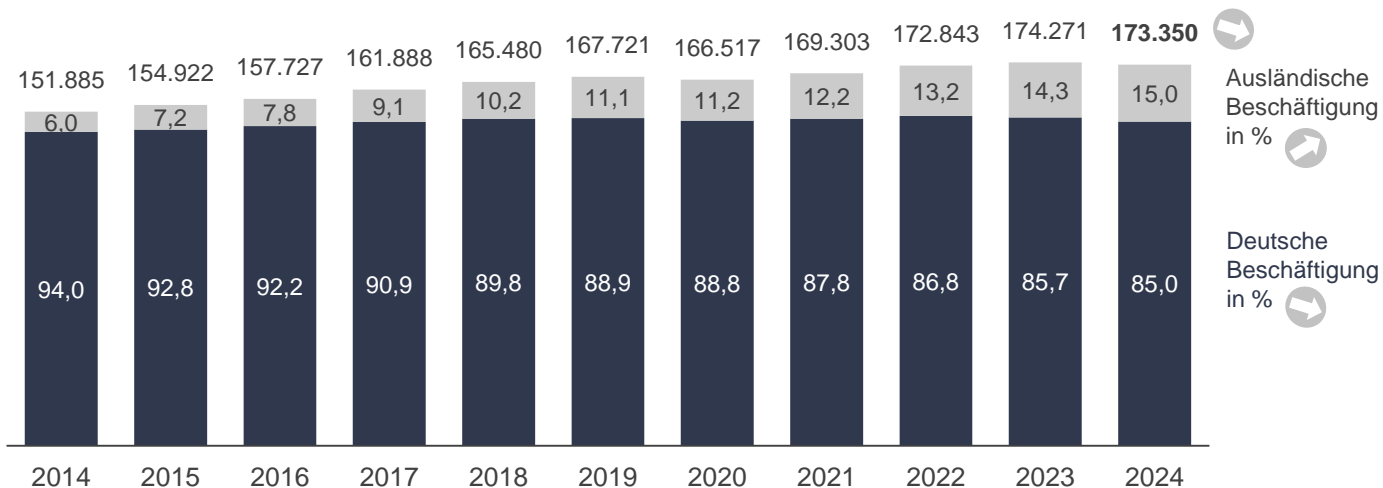
Fachkräfte – Gewinnen | Binden | Halten

- Fachkräfteeinwanderung – Gewinnung von Auszubildenden aus Kirgisistan
- Beschäftigtenförderung (Qualifizierung)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sinkt erstmalig seit der Corona-Pandemie

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit

743 AA Schwandorf (Gebietsstand zum Stichtag)
Zeitreihe, jeweils Stichtag Ende Juni



Veränderung 2024 gegenüber 2014:

Insgesamt: + 21.465

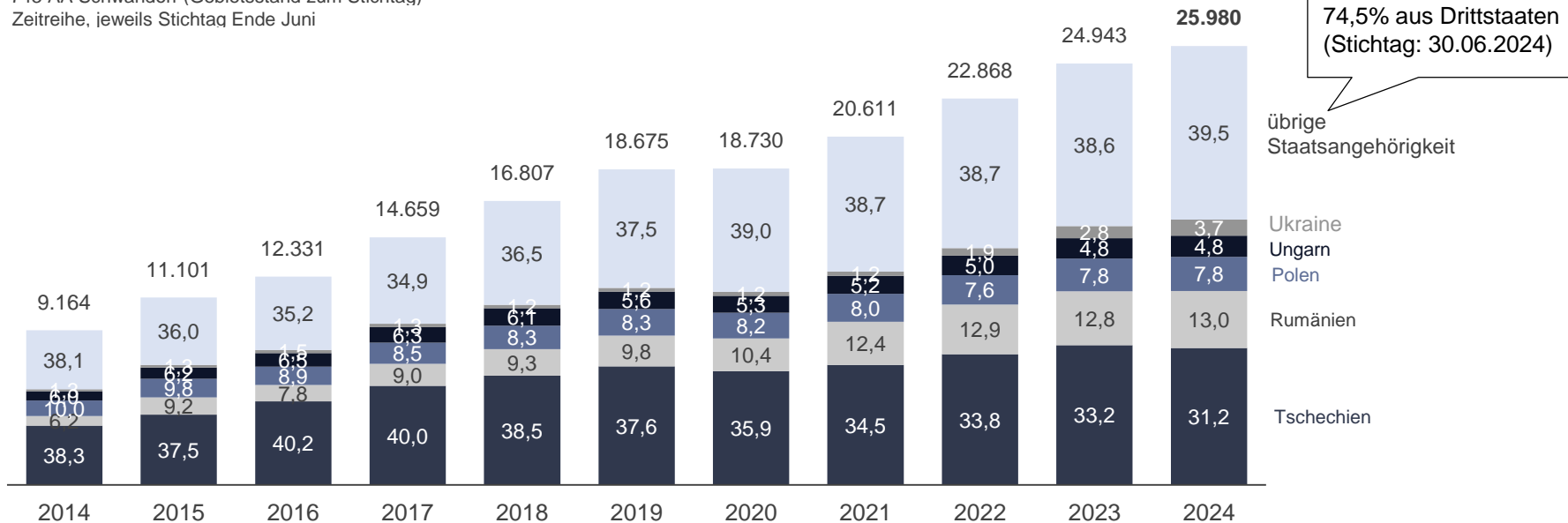
Deutsche: +4.655

Ausländer: +16.816

Grenznähe macht sich bei ausländischen Beschäftigten bemerkbar – knapp 1/3 kommt aus Tschechien

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit

743 AA Schwandorf (Gebietsstand zum Stichtag)
Zeitreihe, jeweils Stichtag Ende Juni



Hintergrundinformationen zum Projekt – Ausgangssituation

- Sehr guter Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Schwandorf sowie insbesondere im Landkreis Cham (Fachkräftemangel, nicht besetzbare Ausbildungsplätze)
- Kontakte des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf (Siegfried Bäumler) aus einer Tätigkeit bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in Kirgis(is)tan
- Überdurchschnittlich junge Bevölkerung in der Kirgisischen Republik verbunden mit ungünstigen beruflichen Perspektiven (hohe Jugendarbeitslosigkeit)
- Hohes Interesse junger Menschen, sich eine „bessere“ berufliche Zukunft aufzubauen und eine Ausbildung bzw. ein Studium im Ausland zu machen
- Gutes Bildungsniveau
- Großes Interesse an Deutschland (inkl. der Bereitschaft, die deutsche Sprache zu lernen)
- Überwiegend ländlich geprägte Berglandschaft in Zentralasien (Hauptstadt Bischkek; ähnliche klimatische und landschaftliche Voraussetzungen wie in der Oberpfalz)
- Erwartete hohe Bleibeperspektive



Azubi-Projekt Erstdurchlauf 2023 / Zweitdurchlauf 2024

Ausbildungsberufe:

Branche/Berufe		2023	2024
Pflege	Pflegefachmann/-frau	5	7
HoGa	Koch/Köchin	4	8
	Hotelfachmann/-frau	3	1
	Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	5	5
	Kaufmann/frau für Hotelmanagement		2
Industrie	Elektroniker/in	1	7
	Fachinformatiker/in	2	3
	Zerspanungsmechaniker/in	1	3
	Werkzeugmechaniker/in		6
Lebensmittel	Milchtechnologe/-in		2
Handwerk	Bäcker/in		2
	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Fachrichtung Bäckerei)		1
Einzelhandel	Kaufmann/-frau im Einzelhandel		1
gesamt		21	49

Alter der Azubis:

18 – 26 Jahre

Teilnehmende Betriebe:

2023: 8

2024: 16

Wichtige Kooperationspartner in Kirgisistan

Der Gesellschaftsverein «Innovative Entwicklung»... (Hauptstadt Bishkek im Norden)

- Ziel des gemeinnützigen Vereins besteht darin, einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der beruflichen Bildung zu leisten (Perspektiven für Jugendliche schaffen)

DVV International mit Partner Youth of Osh (Osh im Süden des Landes)

- Partner **Youth of Osh** im Süden des Landes

Telc gGmbH

- Sprachinstitut – Errichtung von zwei Prüfzentren in Osh zur Abnahme von Sprachprüfungen

Wichtiger Erfolgsfaktor

Persönliche und direkte Ansprechpartner vor Ort für die Agentur für Arbeit

Erfolgsfaktoren / Erfahrungen der Agentur für Arbeit Schwandorf

- Einbindung aller relevanten Netzwerkpartner: Landkreis / Wirtschaftsförderung, Kammern (IHK / HWK), HoGa-Verband, Gesundheitsregion im Landkreis Cham, VHS im Landkreis Cham, Berufsschulen / Berufsfachschulen
- gutes Netzwerk im Herkunftsland (regelmäßiger und direkter Austausch mit Partner in Kirgisistan, u. a. wöchentlicher Jour-Fixe mit Gesellschaftsverein)
- Aufbau einer Kümmererstruktur (über VHS)
- Gewinnung von Arbeitgebern für das Incoming-Projekt
- enger Kontakt zu Arbeitgebern / gute Vorteilsübersetzung
- aktive Einbindung der Arbeitgeber (Anregungen, Ideen, ...)
- hohe Motivation und Überzeugung / Engagement der Mitarbeiter*innen
- Etablierung einer Willkommenskultur / Bereitstellung von finanzierbarem Wohnraum

Verantwortlichkeiten der Agentur für Arbeit im Projekt

- Kontakte zu Kirgistan, zu allen notwendigen Stellen im Land
- Anwerbung der Auszubildenden über Partner in Kirgisistan
- Kontakt mit Arbeitgebern / Berufsfachschule / Berufsschule
- Vermittlung der Bewerber*innen
- Vorabzustimmung im Arbeitserlaubnisverfahren
- Abstimmung VISA-Verfahren (Botschaft)
- Organisation Einreise / Flug
- *Kümmern um Bevollmächtigte für Minderjährige (Ausnahmefall)*
- Ansprechpartner für Arbeitgeber

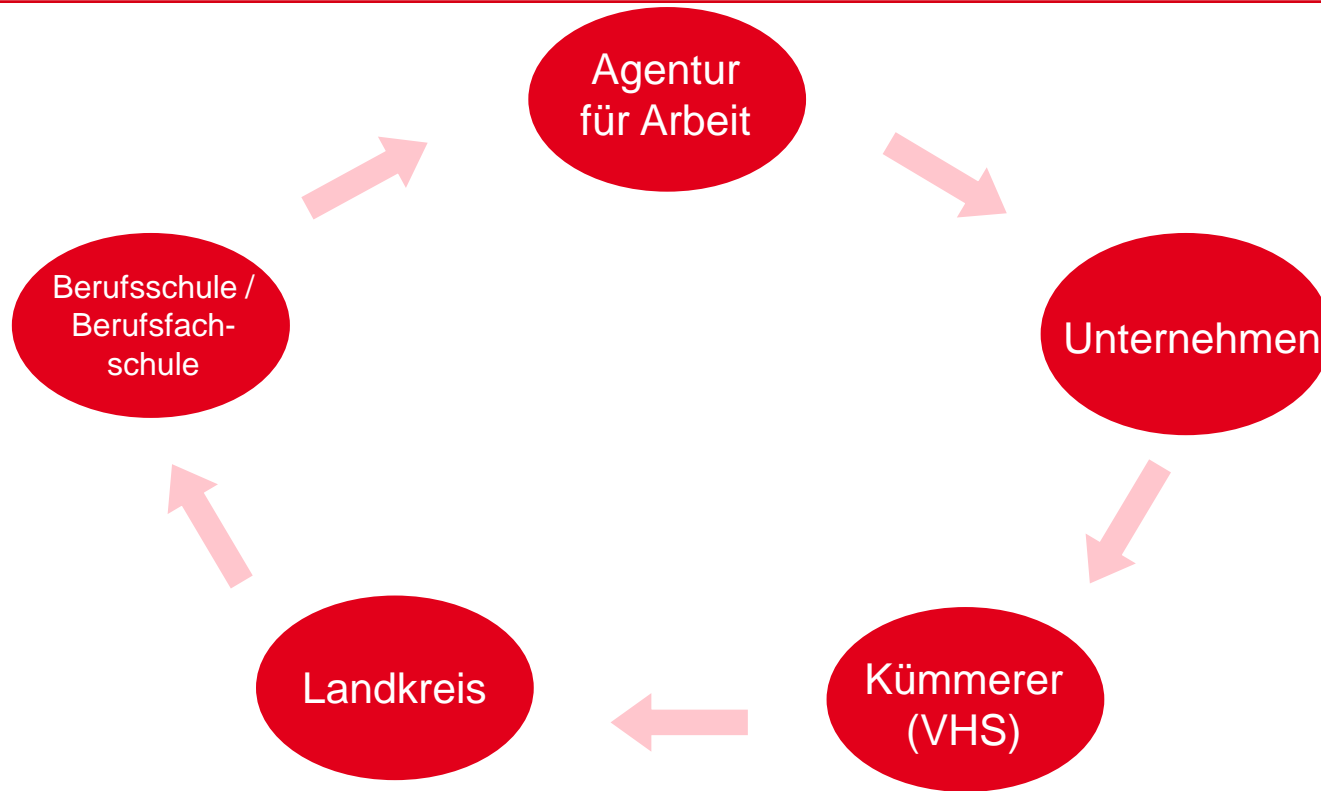
„Kümmererstruktur“ schaffen – nur so gelingt die langfristige Integration

- Interesse und Unterstützung über die reine Ausbildung hinaus – „Heimweh“ lindern
- Unterkunft / Wohnung vorbereiten
- Mitarbeiter im Unternehmen sensibilisieren – fremde Kultur, ggf. Sprachdefizite
- Persönlicher Ansprechpartner (Mentor, Coach)
 - Kennenlernen des Landkreises
 - Orientierung – wo finde ich was, wo bekomme ich was
 - Handyverträge
 - Zugang zum Internet
 - Mobilität – ÖPNV – wie komme ich von A nach B
 - Arztbesuche
 - Freizeitaktivitäten – wo kann ich was machen
 - Behördengänge – Unterstützung und Hilfestellung
 - Schnittstelle zwischen Arbeitgeber und Schule



Motivation + Interesse + Geduld + Unterstützung = Erfolg!

Die Projektpartner im Landkreis Cham

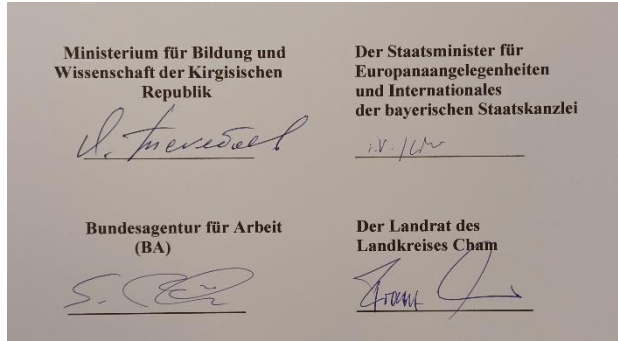


Unterzeichnung Memoranden in Berlin

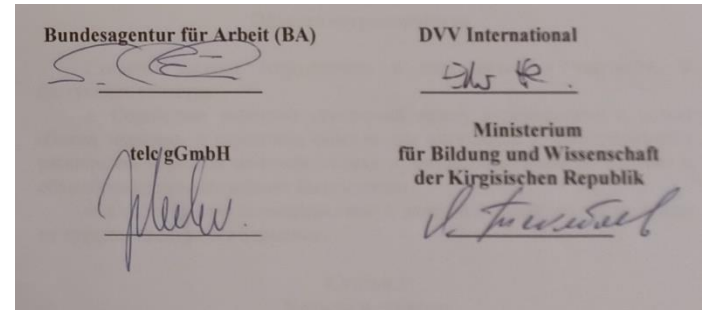


Basis der Zusammenarbeit sind zwei Memoranden zwischen der Agentur für Arbeit und der Republik Kirgistan vom November 2024

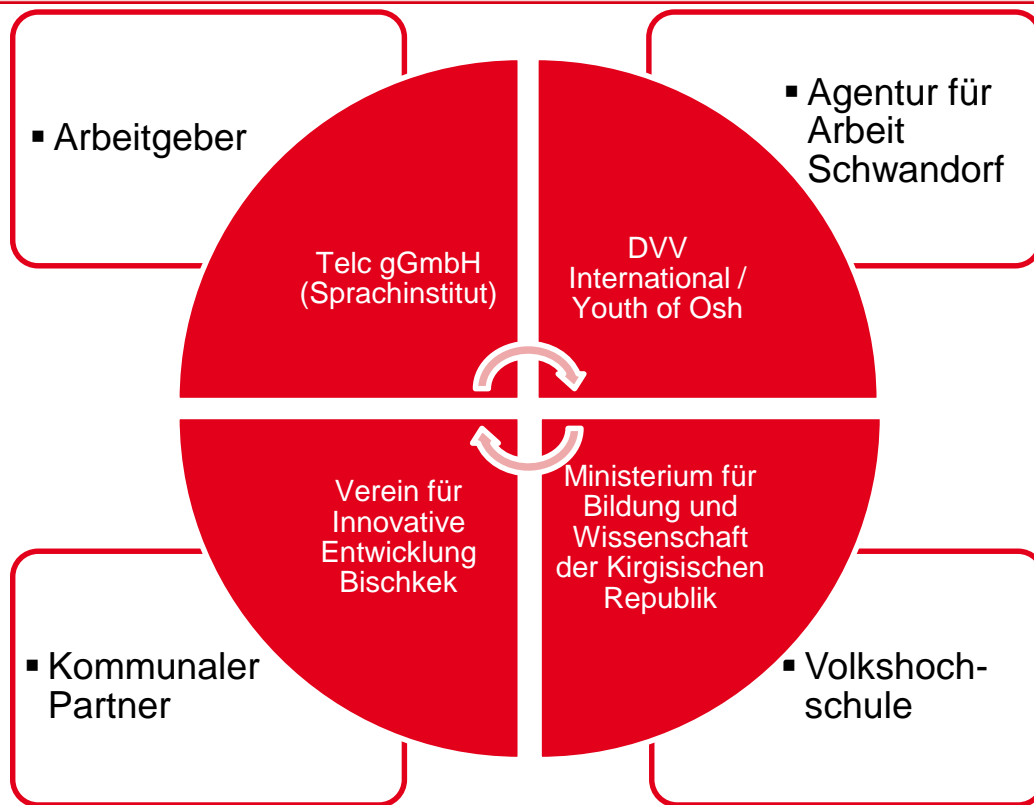
„Absichtserklärung zwischen dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Kirgisischen Republik, dem Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales der bayerischen Staatskanzlei, dem Landrat des Landkreises Cham und der Bundesagentur für Arbeit“



„Absichtserklärung zwischen der Bundesagentur für Arbeit, der telc gGmbH, DVV International und dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Kirgisischen Republik“



Projektpartner in Kirgisistan und Deutschland auf einen Blick



Weitere Informationen zum Projekt

SPRACHNIVEAU UND GRUNDKENNTNISSE:

- Sprachausbildung im Heimatland nach Europäischem Referenzrahmen (B1 / B2)
- Berufsvorbereitende Kurse zum gewählten Beruf im Heimatland bei den Auszubildenden (bis zu drei Monate)

KOSTEN:

- Vermittlungsgebühr ca. 2.300 € (darin enthalten sind u.a. Sprachkurs, Prüfungsgebühren, Kosten für Visum, Flugkosten bis max. 700 €)

VORAUSSETZUNGEN UND BEDINGUNGEN:

- Unterkunft muss durch den Betrieb organisiert und zu einem angemessenen Preis zur Verfügung gestellt werden (max. 200 € – 300 € im Monat)
- Zahlung der tariflichen bzw. ortsüblichen Ausbildungsvergütung (ca. 936 €) bzw. tarifliches oder ortsübliches Entgelt
- Optimalerweise mindestens zwei Bewerber*innen pro Betrieb bzw. Arbeitsort

Planungen für das Jahr 2025

- Ausweitung des Projektes auf den ganzen Agenturbezirk Schwandorf
- Einbeziehung der Nachbaragenturen Deggendorf und Regensburg, ggf. Weiden
- Ziel für 2025:
 - Gewinnung von 80 bis 100 Azubis für die Region
 - Gewinnung von weiteren Unternehmen, die sich an dem Incoming-Projekt beteiligen



Interessensbekundung möglichst bis Ende Februar an den Arbeitgeber-Service

„Qualifizierungschancengesetz“

- Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten!

**Personal finden, binden, weiterbilden.
Die Agenturen für Arbeit beraten Sie gerne und
entlasten Sie bei den Kosten!**

Weiterbildungsförderung der Agenturen für Arbeit für Beschäftigte



Unser Beratungs- und Förderangebot zur Weiterbildung von Beschäftigten



WEITER.BILDUNG! ist unsere gezielte Antwort auf Ihren akuten Arbeitskräftebedarf und wichtig bei der mittelfristigen Personalplanung!

Berufsabschluss nachholen 81 Abs.2 SGB III

Ziel

„Helfer*in zur Fachkraft“

Zielgruppe

„Ungelernte“ Beschäftigte/Quereinsteiger*innen
ohne Berufsabschluss / „wieder ungelernt“ oder ohne (voll) anerkannten Berufsabschluss

Qualifizierung

Varianten

:

- Umschulung 1/3 verkürzt oder **in voller Ausbildungszeit**
- Vorbereitungskurse auf Externenprüfung
- Teilqualifizierungen bis zur Externenprüfung
- Lehrgänge zur Berufsanerkennung

Bei Bedarf:

Vorgeschaltete Grundkompetenz-Kurse (Deutsch, Mathe, IT etc.)

Förderung

Unabhängig von Unternehmensgröße

- 100% Lehrgangskostenerstattung
- bis zu 100% Zuschuss zum Arbeitsentgelt
- bis zu 2.500 € Weiterbildungsprämien für Beschäftigte

Flexible Wege

**auch bei Neueinstellung
möglich**



Anpassungsqualifizierungen §82 SGB III

Ziel

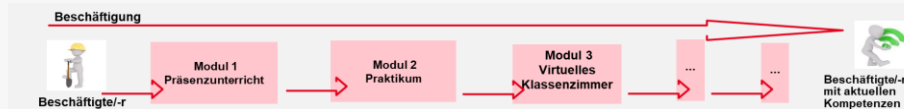
„Tätigkeiten von morgen ausüben können“

Zielgruppe

Alle Beschäftigten
„Ungelernte“ Beschäftigte, Fach- und Führungskräfte

Qualifizierung

- Berufsfachliche / -übergreifende Qualifizierungen AZAV-zertifizierter Bildungsträger
- Flexibel hinsichtlich Dauer und Unterrichtsformen
- 121 Unterrichtseinheiten Mindestdauer
- Modulare und Praktika-Anteile im Betrieb möglich



Bei Bedarf für „ungelernte“ Beschäftigte:

Grundkompetenz-Kurse (Deutsch, Mathe, IT etc.)

Förderung

Gestaffelt nach Unternehmensgröße

Anzahl Beschäftigte	unter 50	50 bis 499	ab 500
Lehrgangskosten*	100%	50%	25%
Zuschuss zum Arbeitsentgelt	75%	50%	25%

Grundkompetenzmaßnahmen §81 Abs. 3 SGB III

Ziel

„Deutsch, Mathe und allgemeine Kenntnisse auffrischen und vertiefen“

Zielgruppe

Beschäftigte ohne Berufsabschluss oder „wieder ungelernete“ Beschäftigte

Qualifizierung

- Vorbereitung auf eine Maßnahme zum Erwerb eines Berufsabschlusses
- Vorbereitung einer Anpassungsqualifizierung
- Verbesserung der allgemeinen Beschäftigungsfähigkeit

Förderung

- 100% Lehrgangskosten
- bis 100% Arbeitsentgeltzuschuss zur Vorbereitung auf Maßnahmen zum Berufsabschluss
- alle anderen Maßnahmen → Arbeitsentgeltzuschuss gestaffelt nach Unternehmensgröße

Anzahl Beschäftigte

unter 50

50 bis 499

ab 500

Zuschuss zum Arbeitsentgelt

75%

50%

25%

INTERESSIERT am Thema

„Auszubildende aus Kirgistan“ oder Qualifizierung von Personal

Bitte wenden Sie sich an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit
[Ihre Ansprechpartner/innen im Arbeitgeber-Service Cham](#)